

Ansprechpartner und Kontakt

Lilit Aznavuryan

Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. med. Slawomir Linkowski

Ltd. Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Spezielle Qualifizierung auf dem Gebiet der Endometriose SEF/EEL
- MIC II Qualifizierung der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie (AGE)

Endometriosesprechstunde

dienstags

08:00 bis 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Anmeldung zur Sprechstunde

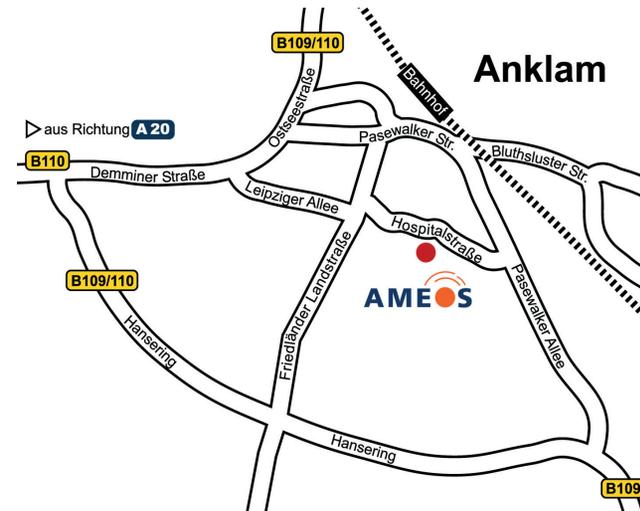
Sekretariat

Ilona Wilde

Tel.: 03971 834 5200

Fax: 03971 834 5213

sekr.gyn@anklam.ameos.de



Anfahrt

Mit dem Fernverkehr bis Anklam, anschließend folgen Sie dem Klinikleitsystem.

Vom Bahnhof ca. 15 Gehminuten zum Klinikum.

Es stehen kostenfreie öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

AMEOS Hanse Klinikum Anklam
Hospitalstraße 19
17389 Hansstadt Anklam
Tel. +49 (0)3971 834 0
Fax +49 (0)3971 834 5108
info@anklam.ameos.de

ameos.eu



Stand: 05/2025

Endometriosesprechstunde der Klinik für Frauenheilkunde

AMEOS Hanse Klinikum Anklam

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



hilfreich & lindernd

Endometriose

Die Gebärmutter Schleimhaut baut sich in der Gebärmutter auf, um dem befruchteten Ei einen Platz zum Einnisten zu schaffen. Manchmal jedoch siedeln sich diese Schleimhautzellen auch außerhalb der Gebärmutter an, wuchern durch den hormonellen Zyklus getrieben und führen durch die dadurch verursachte Entzündung zu Schmerzen und Vernarbungen.

Endometriose kann im Körper an unterschiedlichen Stellen auftreten. Man unterscheidet:

- Endometriose im Genitalbereich, u. a. in der Gebärmutterwand, im Eileiter, im Eierstock
- an den Haltebändern der Gebärmutter
- am Bauchfell des kleinen Beckens
- an der Harnblase (z.B. Blasendach)
- in der Scheide
- Endometriose außerhalb des Genitalbereichs, u. a. am Darm, am Nabel. In seltenen Fällen können Lunge, Leber, Haut und andere Organe betroffen sein.

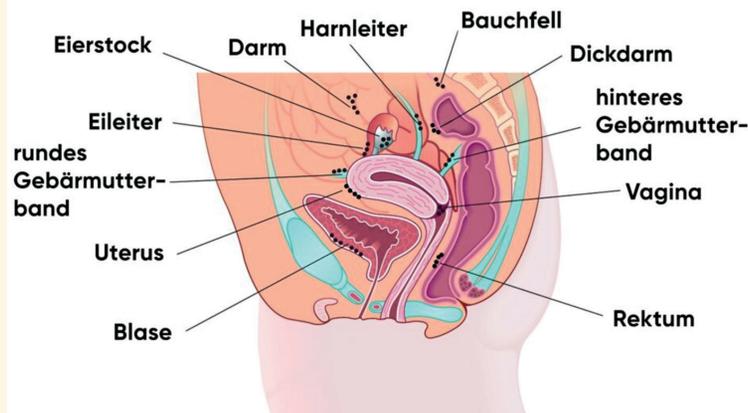
Symptome

Endometriose verursacht oft Bauchschmerzen. Sehr häufig erzählen die Frauen von heftigen Schmerzen während der Menstruation mit häufiger Schmerzmitteleinnahme und Krankheitsausfällen. Haben sich diese Schmerzen (sogenannte „sekundäre Dysmenorrhoe“) erst über die Jahre entwickelt, so liegt mit großer Wahrscheinlichkeit eine Endometriose vor.

Möglich sind weiterhin folgende Symptome:

- Schmerzen beim Geschlechtsverkehr
- Geblätheitsgefühl während der Menstruation
- Bauchschmerzen, unabhängig vom Zeitpunkt der Regelblutung
- Schmerzen im Rücken
- gestörter Zyklus (Zwischenblutungen, längere oder stärkere Blutungen)
- auffallende Müdigkeit und Erschöpfung
- erhöhte Infektanfälligkeit, insbesondere während der Monatsblutung
- Blut im Urin
- Blut im Darm

Mögliche Stellen von Endometrioseherden



Untersuchungsmethoden

Im Rahmen der Spezialsprechstunde nehmen wir uns Zeit für eine ausführliche Anamnese und differenzierte Diagnostik. Basierend auf den Befunden erstellen wir dann gemeinsam mit Ihnen ein für Sie passendes Behandlungskonzept, das sowohl konservative als auch operative Therapieansätze beinhalten kann.

Neben der hoch spezialisierten operativen Therapie stehen im Rahmen des angeschlossenen Netzwerks aus verschiedensten medizinischen Fachdisziplinen alle Möglichkeiten zur optimierten Behandlung dieser chronischen Erkrankung zur Verfügung.

Untersuchungsablauf

- Ausführliches Gespräch
- Gynäkologische Untersuchung
- Sonographie
- Befundanalyse
- Besprechung der Therapieoptionen unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituation
- Unser Sozialdienst ist bei Bedarf bei der Einleitung von Anschlussheilbehandlungen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen behilflich

Bringen Sie bitte Folgendes zur Sprechstunde mit:

- Überweisung vom Fach- oder Hausarzt bzw. der Fach- oder Hausärztin
- Versichertenkarte
- alte Arztbriefe und OP-Berichte